

So gehts: Gehen Sie zu *Start/Ausführen* oder drücken Sie *Windowstaste+R*, tippen Sie **regedit** ein und drücken Sie *Enter*. Seien Sie im Registry-Editor bitte vorsichtig. Unter Outlook **2002/XP/2003/2007 und 2010** navigieren Sie zu diesem Schlüssel, siehe auch Screenshot:

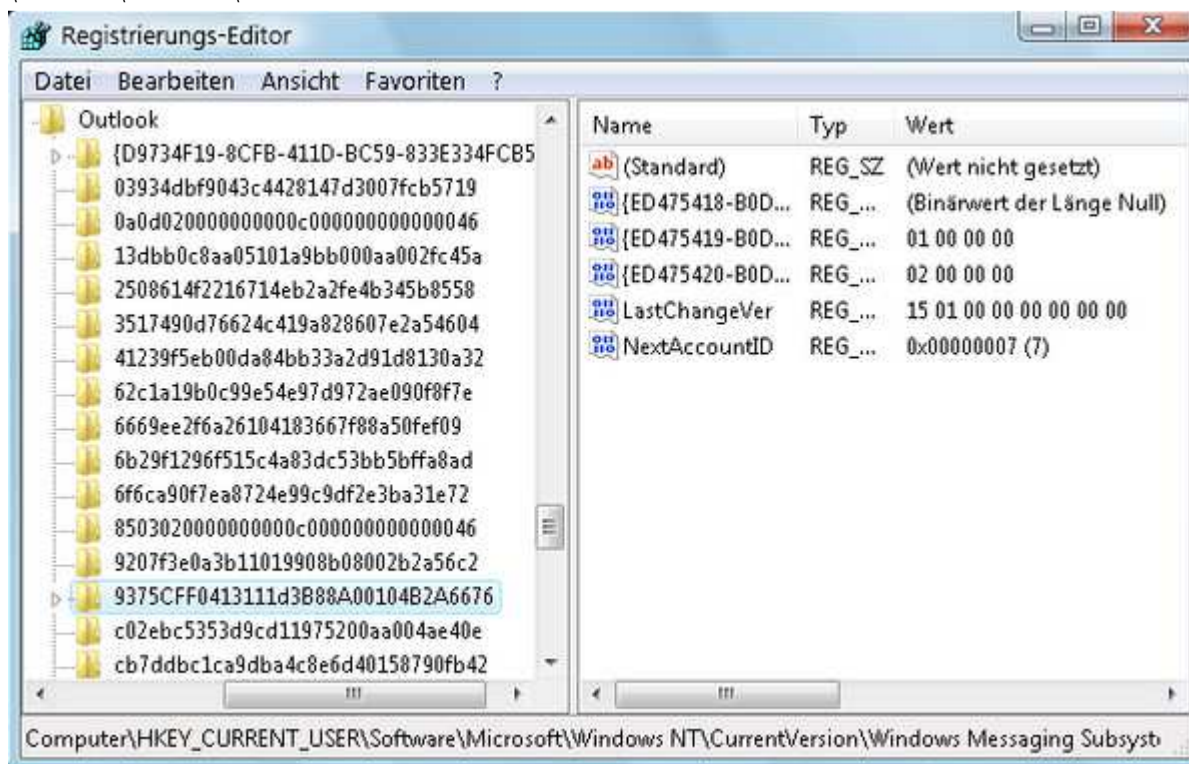
HKEY_CURRENT_USER\Software\Microsoft\Windows NT\CurrentVersion\Windows Messaging Subsystem\Profiles\Outlook\9375CFF0413111d3B88A00104B2A6676

Update: Bei Outlook 2013 befindet sich der kryptische Ordner jedoch hier; der Rest bleibt sich gleich:

HKEY_CURRENT_USER\SOFTWARE\Microsoft\Office\15.0\Outlook\Profiles\Outlook\9375CFF0413111d3B88A00104B2A6676

Und bei Outlook 2016 (zumindest unter Windows 10) hier:

HKEY_CURRENT_USER\SOFTWARE\Microsoft\Office\16.0\Outlook\Profiles\Outlook\9375CFF0413111d3B88A00104B2A6676



[Der ziemlich](#)

[kryptische Schlüsselname mit den Outlook-Kontoeinstellungen Zoom](#)

Dieser Schlüssel mitsamt seiner Unterordner enthält die Einstellungen für alle angelegten Konten. Klicken Sie im linken Fensterteil mit der rechten Maustaste auf den Namen «**9375CFF0413111d3B88A00104B2A6676**» und gehen zu *Exportieren*. Achten Sie im neuen Fenster darauf, dass «Ausgewählte Teilstruktur» aktiviert ist. Geben Sie der Datei einen Namen, z. B. «Outlookdaten.reg», etwa auf dem USB-Stick.

Nach einer Neuinstallation von Outlook oder auf dem neuen PC starten Sie Outlook unter dem gewünschten Benutzernamen einmal, brechen aber den automatisch gestarteten Konteneinrichtungsassistenten gleich wieder ab und schliessen das Programm. Jetzt können Sie die exportierten **Daten** durch einen Doppelklick auf die REG-Datei wieder einlesen. Sie brauchen nur die Kennwörter der Konten nochmals einzutippen. ([PCTipp-Forum](#))